



TRADERS' Interview

Suri Duddella

So handeln Sie Chart-Muster wie die Profis!

Suri Duddellas große Leidenschaften sind Mathematik, Logik, Computer und Geld. So überrascht es nicht, dass der studierte Ingenieur und Informatiker vor zwölf Jahren das Trading für sich entdeckte. Vor allem die Technische Analyse und die Marktpsychologie haben es ihm angetan. Nachdem er alle großen Trading-Seminare besucht und viele Bücher gelesen hatte, begann er, seine eigenen mathematischen Modelle und Analysen zu entwickeln – mit großem Erfolg. Von 1998 bis 2005 betrieb Duddella sein eigenes Finanzunternehmen mit den Schwerpunkten Research und Analyse, das vom Forbes-Magazin gleich zweimal mit dem Titel „Best of the Web“ ausgezeichnet wurde. Darüber hinaus präsentiert Duddella seine Forschungsarbeiten regelmäßig in angesehenen Finanzmagazinen wie Forbes oder Stocks&Commodities und betreibt seine eigene Webseite www.surinotes.com, auf der er täglich seine Trades und Setups bereitstellt. Im Jahr 2008 erschien zudem sein Buch „Trade Chartmuster wie die Profis“, in dem Duddella 65 verschiedene Chart-Muster samt ihrer Anwendungsweise anschaulich und leicht verständlich erklärt. Hier offenbart sich sein einzigartiger Handelsansatz: Pattern Trading in Futures und Aktien. Wie dieser funktioniert, warum Marktpsychologie und Money Management so wichtig für ihn sind und warum er Aktienpositionen nie vor 15:00 Uhr New Yorker Zeit eingeht, erfahren Sie im folgenden Interview.

TRADERS': Hi Suri, können Sie uns zuerst einmal ein wenig über sich und Ihr Leben erzählen?

Duddella: Aber gern. Ich komme ursprünglich aus Indien und stamme aus einer Ingenieursfamilie. Vor über 20 Jahren ging ich in die USA, um dort meine Studien in der Roboter-technik weiterzuentwickeln. Heute lebe ich zusammen mit meiner Frau in der Nähe von Washington DC. Neben dem Trading interessiere ich mich vor allem für Musik und Technologie und reise und schreibe gern.

TRADERS': Wie sind Sie mit Trading in Berührung gekommen?

Duddella: Nach meinen langjährigen Studien arbeitete ich als Roboter-Ingenieur mit Applikationen von Roboter- und Computer-Grafiken (CAD/CAM). Als von 1993 bis 1995 das Internet in den USA immer beliebter wurde, wusste ich: Das ist die Technologie der Zukunft.

Ich arbeitete in dieser Zeit an verschiedenen Internet-Security-Projekten und Internet-Applikationen mit, bis ich 1995 als Berater für ein großes Trading-Unternehmen eingestellt wurde, für das ich die wesentlichen Aspekte der Internet Security, die für eine Trading Software entscheidend sind, herausbilden und aufzeigen sollte. Ich war umgeben von Tradern, die eine Software und die Mathematik benutzten, um ihre Handelsentscheidungen zu treffen. Als auch ich mich irgendwann für das Trading interessierte, führten mich einige von diesen Tradern in die Märkte ein und brachten mir wichtige Regeln des Tradings bei. Auf diese Weise erkannte ich meine wahre Leidenschaft: Mathematik, Computer, Logik, Trading und Geld.

TRADERS': Wie lange dauerte es, bis Sie ein erfolgreicher Trader waren?

Duddella: Als ich mit dem Trading begann, war ich Teil einer Gruppe, die aus erfahrenen Tradern bestand. Sie brachten mir alles bei und zeigten mir, wie, was und wann ich traden sollte. Als Teil dieser Gruppe hatte ich natürlich sofort Erfolg.

Nach drei Jahren wurde die Firma, für die ich arbeitete, allerdings verkauft, so dass ich plötzlich auf mich allein

gestellt war. Nun war ich ein individueller Trader und wollte meine Leidenschaft unbedingt weiter ausleben.

1998 gründete ich ein Finanzanalyse- und Research-Unternehmen, das eine 100-prozentige automatische Aktienanalyse bereitstellte und damit große Erfolge feierte. Wir versorgten sowohl unsere institutionellen als auch unsere privaten Anleger mit erfolgreich gemanagten Research- und Analyse- sowie Finanz- und Datendistributionsmodellen. 2005 fusionierten wir mit einigen unserer Research- und Datendistributionsmodellen mit anderen Unternehmen und schlossen daraufhin unsere Retail Destination Webseite. So wurde ich zum privaten Trader.

Als solcher musste ich mich erst einmal selbst wiederentdecken und herausfinden, was ich wirklich wollte. Das Gruppen-Trading war zwar eine tolle Erfahrung, aber seine Methoden passten nicht zu mir als Eigenhändler. Also begab ich mich auf einen mehrjährigen Selbstfindungs-Trip, während dem ich feststellte, dass meine große Stärke in der Mathematik und in geometrischen Chart Patterns lag. Ich fand heraus, wie diese entstehen und wie ich sie am besten für mein Trading nutzen konnte.

Es hat zwar ein paar Jahre gedauert, aber schließlich habe ich es geschafft, von einem Gruppen- zu einem privaten Trader zu werden. Dafür benutzte ich einerseits die Methoden, die ich selbst entwickelt hatte, und lernte andererseits die Märkte genau kennen (mit Pattern Trading als Hintergrund).

Trader müssen sich ständig weiterentwickeln, um dauerhaft erfolgreich zu sein. Eine einzige Methode oder ein einzelnes System wird niemals ausreichen, da sich die Märkte stets verändern. Aus diesem Grund müssen sich die Trader mit den Märkten verändern.

Der Schlüssel zum Erfolg sind: kontinuierliche Weiterbildung, aufmerksames Beobachten der Märkte und aktueller Ereignisse, Technologie und Interaktion mit anderen erfolgreichen Tradern.

TRADERS': Gab es irgendwelche Hindernisse auf Ihrem Weg?

Duddella: Da gab es einige. Zu allererst einmal musste ich